

Lassen Sie
sich begeistern.

Handball-Info Saison 2004/2005

Auszeit

seit 1926 **HAND**
B  **LL**

Sportgemeinde Bettringen

Lassen sie sich begeistern!

Ihr Fachmann
vor Ort.

Regionale
Beratung &
Service

für alle
Fenster-und
Türenfragen.



Ihr Ansprechpartner
Joachim Weber

JasGeist
Fenster - Türen - Service

Beratung, Verkauf, Montage
und Wartung vom Fachmann.

JasGeist Verkaufsgebiet: Schwäbisch
Gmünd, Waiblingen, Stuttgart
Fax 07173-13223 · Tel. 07173-13323



Der direkte Draht
Tel. 07173-13323

Termine!
Termine!
Termine!

Samstag, 11.09.2004

Strümpfelbach-Cup Männer

Sonntag, 12.09.2004

Strümpfelbach-Cup Frauen

Samstag, 11.12.2004

Jahresabschlussfeier in der SG-Halle

Freitag, 04.02. und

Montag, 07.02.2005

Handballerfasching in der SG-Halle

April / Mai 2005

Saisonabschluss

Ausflug der Jugend

Sonntag, 01.05.2005

Traditionelle 1. Mai-Wanderung der
Handballabteilung

Liebe Handballfreunde, liebe Zuschauer !

In sportlicher Hinsicht insgesamt kann die Handball-Abteilung auf eine durchwachsene Saison 2003/04 zurückblicken.

Die Herren 1 belegten vor der Winterpause einen hervorragenden 3. Platz. Ein unerklärlicher Einbruch in der zweiten Hälfte mit einer Ausbeute von 4 : 18 Punkten, reichte letztendlich nur zu einem enttäuschenden 8. Platz. Aushängeschild waren wieder einmal die Herren 2. Nach anfänglichen Generationenproblemen fing sich die Mannschaft und spielte eine super Runde. Die vorgegebenen Ziele, Klassenerhalt und ein Platz vor unserem Nachbarverein TV Bargau wurden souverän gemeistert. Nachdem eine dritte Herrenmannschaft nicht mehr zustandekam, meldete man eine Jungseniorenmannschaft, bei der in 8 Spielen 23 Spieler zum Einsatz kamen. Leider konnten die Damen 1 das Ziel Klassenerhalt in der Landesliga nicht erreichen. Von außen hatte man den Eindruck, dass manche Spielerinnen sich nicht konsequent für dieses Ziel engagierten.

Die Damen 2 unter Trainer May erreichten einen hervorragenden 3. Platz. Ohne diesen Erfolg schmälern zu wollen, war dies nur möglich, weil in dieser Mannschaft immer wieder Damen spielten, die erstmannschaftstauglich gewesen wären.

Aus Personalgründen gab es keine Ü-30 Damenmannschaft mehr.

Durch einen fast kompletten Trainerwechsel bei den Aktiven, (außer Alex May) soll nun neuer Schwung in die Mannschaften kommen. Ziel ist es langfristig eine Stufe nach oben zu klettern.

Zunächst einmal möchte ich den Verabschiedeten, Thomas Möck, Uli Fritz und Michael Köck für ihren jahrelangen nicht einfachen Job herzlich danken.



Sabine und Thomas Möck,
ehem. Abteilungsleiter Hans Kaupp,
Abteilungsleiter Joachim Weber,
Uli und Maria Fritz

Im gleichen Atemzug begrüße ich unsere neuen Trainer, Dietmar Kässer, Andi Weber und Michael Köck (Frauen 1) und wünsche ihnen viel Erfolg und eine glückliche Hand.

Auch unsere Jugendabteilung konnte in der vergangenen Saison schöne Erfolge vorweisen. Die weibliche E-Jugend und die männliche D-Jugend wurden Meister in ihrer Klasse. Zudem gewann die E-Jugend mit einer gemischten Mannschaft die VR-Talentiade (mehr siehe Jugend). Lauter Platzierungen, auf die man aufbauen kann. Hier zeigt sich, was ein guter Trainer- und Betreuerstab bewirken kann. Hier wird im Team gearbeitet und nach außen präsentierte man sich bei verschiedenen Veranstaltungen hervorragend.

Stellvertretend für das gesamte Jugendteam, alle zu erwähnen wäre zu umfangreich, danke ich unseren Trainerausbilder Winni und Arnold, Diana und vor allem unserem unermüdeten Jugendleiter Armin und seiner Frau Moni. Macht weiter so.

Ich denke dass wir, wenn der Weg auch steinig ist, auf dem richtigen Weg sind.

Das gilt auch in den Bereichen in denen wir uns mangels Masse, wie weibl. B-Jugend (verstärkt die w.A-Jugend), männl. B- und A-Jugend momentan noch keine Mannschaften melden können, in den nächsten Jahren wieder vollzählig präsentieren können.

Diesem Trend gilt es nun mit allen Handballern und Eltern entgegenzusteuern. So sind diverse Aktionen schon in Vorbereitung, wie z.B. eine qualifizierte Trainerausbildung, Freizeitgestaltung mit den Jugendlichen usw. Von Seiten der Abteilung wird alles unterstützt was die Förderung der Jugend betrifft und uns langfristig vorwärtsbringt.

In diesem Zusammenhang sagt die Handballabteilung ein herzliches Dankeschön allen Trainern und Betreuern, sowie allen Teams. Ebenso all unseren Schiedsrichtern um Carmen Stehle die viel zu wenig erwähnt werden, allen Zuschauern, Fans, Sponsoren und Gönnern der Abteilung. Ohne Sie wäre das Ehrenamt noch schwieriger.

Allen Spielerinnen und Spielern, ob gross oder klein, wünschen wir eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison 2004/05

Den hoffentlich zahlreichen Zuschauern und Fans, in der Uthandhalle und bei den Auswärtsspielen, spannende und sportlich faire Begegnungen.

Joachim Weber
Abteilungsleiter

Männer 1. Bezirksliga Männer 1. B

Neue Übungen, neuer Schwung, neuer Trainer.

Voller Zuversicht startete die 1. Herrenmannschaft in die letztjährige Bezirksligasaison. Mit einem ausgeglichenen Kader belegte man zur Winterpause einen hervorragenden 3. Tabellenplatz und schielte mit beiden Augen bereits Richtung Aufstieg. Doch nach einer katastrophalen Rückrunde musste man jegliche Aufstieghoffnungen begraben und sich am Ende mit einem enttäuschenden 8. Tabellenplatz begnügen. Ob Verletzungspech, unglückliche Niederlagen oder die frühzeitige Entscheidung von Trainer Thomas Möck, sein Amt zur Verfügung zu stellen, Gründe hierfür waren, bleibt weiterhin ein ungelöstes Rätsel. Doch nun gilt es diese Saison so schnell wie möglich abzuhaken und den Blick nach vorne zu richten.

Neue Hoffnung begründet sich vor allem in der Verpflichtung des neuen Trainers Dietmar Kässer. Dietmar ist kein Unbekannter in der Handballszene. Ob als Spieler in höherklassigen Vereinen bis hin zur Regionalliga oder jüngst als Trainer (er führte den TV Altenstadt in drei Jahren von der Landesliga in die Oberliga) hat er sich im Gmünder Raum einen Namen gemacht. Seine Einsatzbereitschaft und sein unbedingter Wille zum Sieg haben die Bettringer Mannschaft schnell angesteckt. So begann man bereits im April mit der Vorbereitung auf die neue Saison.

Ob Koordinationstraining, Rugbyspielen oder Balltechnik, Dietmar überrascht immer wieder mit neuen Übungen und versucht so das durchaus vorhandene Potenzial aus

der Mannschaft herauszukitzeln. Erste Erfolge stellten sich bereits ein, als man das Turnier in Owen als Sieger beendete.

Nach der intensiven Vorbereitung gilt es nun für Dietmar Kässer, eine schlagkräftige Truppe aus jungen ehrgeizigen und älteren routinierten Spielern zusammenzustellen, um der kommenden schwierigen Bezirksligasaison gewachsen zu sein. Denn mit den Landesligaabsteigern Treffelhausen und Heiningen II, sowie den spielstarken Aufsteigern Altenstadt II und Bartenbach II, ergibt sich für die nächste Saison eine knallharte Bezirksligastaffel. Hier kann nahezu jeder jeden schlagen und oft wird die geistige und körperliche Frische den Ausschlag über Sieg oder Niederlage ausmachen.

In diesem Punkt zumindest scheinen die Bettringer bestens gerüstet, denn natürlich begleitete die Vorbereitungsphase ein intensives Konditionstraining, bei dem



man die Spieler des öfteren durch die heimatischen Hügel joggen sah.

Saisonziel ist es, sich im vorderen Tabellenbereich zu etablieren, sowie den Zuschauern in der Umlandhalle spannenden und attraktiven Handballsport zu bieten.



Stehend v. l.: Trainer Dietmar Kässer, Jürgen "Effe" Nuding, Uli "Bimbole" Abele, Simon Schurr, Christian Lukoschek, Thomas Schübel, Thomas "Öger" Knödler, Marco Lukoschek

Knien v. l.: Benjamin Lämmle, Dominik Wiedmann, Manuel "Koschi" Koucky, Christoph Kümmel, Timo Betz

Neue Zielsetzung mit neuem Trainer.

Eine tolle Runde liegt hinter der 2. Männermannschaft. Als Aufsteiger in die Bezirksklasse begann man sofort mit einem Paukenschlag, als man im ersten Saisonspiel den Titelanwärter und späteren Meister Altenstadt II schlagen konnte. Zwischenzeitliche Querelen in der Mannschaft wurden in offenen Gesprächen aus dem Weg geräumt und man raufte sich zu einer harmonischen Einheit zusammen. Als Aufsteiger beendete man die Saison auf einem gesicherten Mittelfeldplatz. Die gesunde Mischung aus jungen und älteren Spielern zeigte viele begeisternde Spiele, wobei die Höhepunkte

der Saison sicherlich die Derbys gegen die 1. Bargauer Männermannschaft waren.

Auch in der 2. Mannschaft deutete sich relativ früh ein Trainerwechsel an. Michael Köck stellte nach vielen Jahren erfolgreicher Arbeit sein Amt zur Verfügung, und des weiteren signalisierten die Älteren im Team, in Zukunft für die Mannschaft der Jungsenioren auf Punktejagd gehen zu wollen. Ein enormer Umbruch musste nun stattfinden.

Glücklicherweise wurde man bei der Suche nach einem neuen Trainer mit Andi Weber schnell in den eigenen



Stehend v. l.: Trainer Andreas Weber, Roberto "Bubi" D'Annunzio, Marco "Magge" Müller, Markus Kaupp, Thomas "Stadel" Stadelmaier

Kniend v. l.: Michael Fleischer, Benjamin Scherr, Thomas Rettstadt, Uwe Rohrmus

Reihen fündig. Auch die Zielsetzung der 2. Mannschaft wurde neu definiert. So soll in den kommenden Jahren jungen Spielern die Möglichkeit geboten werden, hier die notwendige Spielpraxis zu sammeln und dadurch einen leistungsstarken Unterbau für die 1. Mannschaft zu bilden. Andi Weber scheint dafür prädestiniert zu sein, den jungen Spielern den letzten technischen Feinschliff oder aber auch den einen oder anderen ausgebufften Trick mit auf den Weg zu geben. Natürlich wird die Mannschaft durch einige routinierte Spieler verstärkt – denn der Klassenerhalt ist oberstes Saisonziel. Dieses Ziel umzusetzen wird ein hartes Stück Arbeit. Denn durch die drei Bezirksligaabsteiger Aalen/Wasserralingen, Wißgoldingen und Schlatt erhöht sich das Niveau der nächsten Bezirksklasse enorm. Hinzu kommen noch die Aufsteiger TSB Gmünd II sowie Wangen/Börtlingen II. Freuen können sich Mannschaft und Zuschauer allerdings auf die Derbys gegen Bargau I, Wißgoldingen und TSB Gmünd II, bei denen in der Uhlndhalle sicherlich wieder eine fantastische Atmosphäre herrschen wird.



Unser Fitnessbrot
 Ohne Zusatzstoffe
 Mit eigenem Natursauerteig hergestellt

Weizenmehl Type 1050

Roggenmehl Type 1150

Wasser

Haferflocken

Hefe

Jodsalz

Magerquark

Karotten geraspelt



Roggenflocken

Haferflocken

Sesam

Leinsamen

Sonnenblumenkerne

Je 100 g Brot sind enthalten:

8,1 g Eiweiß

34,2 g Kohlehydrate

5,0 g Fette

2,9 BE (Proteinheiten)

216,2 Kcal

Der hohe Anteil an Ballaststoffen bewirkt ein Absenken der Kohlehydrate, durch die Zugabe von Karotten wird die Vitaminzufuhr deutlich erhöht.

Alles Gute für Ihr Wohlbefinden

Durch die Spielgemeinschaft keine personellen Probleme?

Mit sehr guten Vorbereitungsergebnissen startete die neu gegründete Jungseniorenmannschaft unter ihrem Spielertrainer Arnold Schurr in ihre erste Hallensaison.

Doch schon im ersten Spiel zeigte sich, dass das Niveau dieser Staffel sehr hoch angesiedelt war. Denn man traf dort auf Mannschaften, die aus Spielern bestanden, welche noch vor kurzem in der Verbandsliga bzw. Landesliga spielten und sehr gut aufeinander eingespielt waren. Diesem Tempo musste dann im Laufe der Saison fast jeder Spieler Tribut zollen. So wurden in 8 Spielen insgesamt 23 Spieler eingesetzt. Umso beachtlicher ist es, dass kein Spiel mit mehr als 4 Toren verloren wurde und somit der 3. Platz doch als Erfolg zu werten ist.

Die Vorbereitungen für die neue Runde laufen auf Hochtouren, wobei fast ohne Pause durchtrainiert wurde.

Mit der neu gegründeten Spielgemeinschaft SG Bettringen/TV Bargau und den Neuzugängen von der zweiten und dritten Mannschaft hofft man dieses Jahr nicht so sehr in personelle Probleme zu geraten und somit eine erfolgreiche Hallensaison spielen zu können. Man darf also gespannt sein, welches Gesicht diese Mannschaft in dieser Saison haben wird...

Unabhängig davon wünscht die Mannschaft auf diesem Wege ihrem Trainer Arnold Schurr baldige Genesung und hofft auf seine schnelle Rückkehr ins Trainings- und Mannschaftsgeschehen.



Handball - Senioren - Winzer

Das wir „Senioren“ noch nicht zum alten Eisen gehören, zeigt sich bis auf wenige Ausnahmen jeden Freitagabend, nämlich durch eine nach wie vor rege und aktive Teilnahme am Training. Selbstverständlich wird danach auch auf die Zusammenkunft im „Kapperle“ nicht verzichtet.

In Sachen „Wein“ gab es wieder einen Sprung nach vorn und einen halben zurück. Unser Wissen wurde bei der eigenen Weinlese am 25.09.03 erweitert, als unter Anleitung von Dieter Burckardt an einem strahlenden Herbsttag die ersten Hektoliter eigener Wein eingefahren wurden. Diese Aktion war übrigens bestens vorbereitet von unseren „Oberwinzern“ Gisbert Nuding und Paul Leinmüller im Verbund mit den für die Spritzarbeiten (nur chemisch) zuständigen Fachleuten Albrecht und Bruno Stadelmaier und ihren weiblichen Hilfskräften (u.a. Ehefrauen und Handballmutter Toni Weber), welche für die kulinarischen Spezialitäten dieses Weinlestages verantwortlich waren.

Insgesamt sind wir dankbar, dass wir schon im 3.Jahr die Trauben für einen eigenen Wein lesen konnten, verloren aber im Frühjahr 2004 in ein paar kalten Tagen die Ernte des kommenden Herbstes. Es gilt also einen langen Atem zu haben. Geduld ist erste AH-Pflicht.

Ein weiterer Programmpunkt unserer vergangenen Aktivitäten stellte dann der Ausflug am 18.10.03 nach Nürnberg dar. Hier konnten bei besten Witterungsbedingungen die malerischen Winkel der fränkischen Metropole besichtigt werden und der Abschluss im „Kapperle“ in geselliger Runde beendete einen schönen Tagesausflug. Nicht zu vergessen seien unsere traditionellen Zusammenkünfte, wie Jahresessen im „Kapperle“, Schiausfahrt ins Pitztal, Hoffest im Remstal und diverse Wein- und Geburtstagsfeiern.



Zum Schluss ein paar Worte zum Tode unseres Handballkameraden Walter Schanda am Freitag, den 12.03.04.

Walter war für unsere Seniorengruppe und für die gesamte Handballabteilung ein angenehmer und liebenswerter Zeitgenosse auf dessen Dienste und Hilfsbereitschaft man immer setzen konnte. Ohne viel „Hinterfragen“ war er stets zur Stelle und sein Gesicht dürfte in der kommenden Handballsaison so mancher in der Halle vermissen. Die Handballabteilung und speziell wir Senioren werden ihn nicht vergessen, und ich denke am meisten würde ihn freuen, da bin ich überzeugt, wenn wir auch weiterhin unsere Gemeinschaft pflegen, an der ja auch er in den letzten Jahren so gerne teilgenommen hat.

Johann Kaupp

Neuorientierung nach Abstieg.



Stehend v. l.:
Trainer Michael Köck,
Silvia Nagel,
Steffi Schöll,
Petra Krauß,
Eva Stadelmaier,
Claudia Haas

Kniend v. l.:
Eva Bonath,
Laura D`Annunzio,
Doro...???,
Corinna Grüner

Zahlreiche Handicaps im abgelaufenen Spieljahr waren dafür ausschlaggebend, dass die Damen I aus der Landesliga absteigen mussten.

Einerseits war es die lange Liste von Verletzungen, die dazu führte, dass Trainer Fritz nur selten seine Wunschformation auf das Feld führen konnte. Hinzu kam die äußerst kräfteaubende, lange Saison mit 20 Partien, in denen es der SG allerdings nur selten gelang das vorhandene Potenzial abzurufen, weshalb letztlich nur der 8. Platz herausrang, der den direkten Abstieg mit sich brachte.

Die Mannschaft möchte nun einen Neuanfang in der Bezirksliga machen, wobei sich nicht nur das Gesicht des Teams verändern wird. Ende April konnte für den scheidenden Trainer Uli Fritz mit Michael Köck ein kompetenter Nachfolger gewonnen werden, der seinem Kader wieder den Spaß am Handballspielen vermitteln möchte und dabei sein Augenmerk auf das Konterspiel sowie einfache Spielaktionen legen will.

Während Marion Weber sich von der Mannschaft verabschiedet hat, um eine schöpferische Pause zu machen, und der weitere Einsatz von Torfrau Tine Bonath aus beruflichen Gründen noch ungewiss ist, konnten mit Bettina Haldenwanger und Silvia Nagel aus der 1b zwei talentierte Spielerinnen hinzugewonnen werden. Sie werden in jedem Falle die komplette Vorbereitung mit absolvieren, um sich für den Kader zu empfehlen. Außerdem wurde durch eine Veränderung der Trainingszeit gewährleistet, dass Susanne Pfitzer und Stefanie Hetzel, die studienbedingt nicht mehr in Bettringen wohnen, wenigstens einmal pro Woche am Training teilnehmen können.

Bis zum Saisonauftakt am 25.9.04 standen diverse Trainingsspiele und Turnierbesuche auf dem Programm, um jetzt im September bestens vorbereitet in die Runde zu starten, in der man einen Platz im vorderen Mittelfeld anstrebt.

Erneut eine gute Rolle spielen.



Stehend v. l.:
Sandra Schulze,
Marion Ziesel,
Katja Lier,
Anna Grimm,
Anne Rathgeber,
Elke Wamsler

Kniend v. l.:
Kathrin Scherr,
Edith Pfennig,
Isolde Langer-Otto,
Stefanie Kolb,
Alexandra Rohrmus

Es fehlen:
Trainer Alex May,
Sonja Kulaj,
Nadine Esber,
Sina Koucky...???

Mehr als zufrieden konnten die Damen II mit ihrem Abschneiden im vergangenen Spieljahr sein. Nach Platz 5 in 2003 landete man in der abgelaufenen Saison sogar auf dem dritten Platz, obwohl Trainer Alex May nur selten seinen kompletten Kader zu Verfügung hatte.

Und genau hierin wird auch die Schwierigkeit für das neue Spieljahr liegen:

Der Großteil der Spielerinnen hat mittlerweile eben auch familiäre Pflichten, wodurch der Sport ab und an in den Hintergrund treten muss.

Zusätzlich dezimiert wird der Kader durch die Absagen von Severina Mauro und Nicole Härtkorn sowie durch das Engagement zweier Spielerinnen in der ersten Mannschaft. Zu guter Letzt wechselt Torfrau Andrea Schurr wieder zurück in die A-Jugend.

Nun hofft man, dass durch die Rückkehr der Torfrauen Elke Wamsler und Kathrin Scherr sowie Sina Koucky, Sonja Kulaj und Edith Pfennig der Kader wieder eine gewisse Mindeststärke erreicht und doppelspielberechtigte A-Jugendliche im Notfall ebenfalls in die Bresche springen können.

Weiterhin beträgt der Altersunterschied der einzelnen Spielerinnen teilweise 20 Jahre und mehr (!). Doch schon im letzten Jahr stellte dieser Umstand überhaupt kein Problem dar. Vielmehr scheint diese Altersdifferenz die Trainingseinstellung zu beflügeln, wo Jung und Alt gleichermaßen „Gas“ geben.

Sollte das Team von größeren Verletzungssorgen verschont bleiben wird auch in dieser Saison ein Platz zwischen 3 und 5 anvisiert.

Bekannte Gesichter in neuen Positionen



Erfreulich war es für die neue Abteilungsführung, dass sich wieder ein junger, aktiver Handballer bereit erklärte im Abteilungsteam mitzuarbeiten.

Als Entlastung für Joachim Weber, konnte mit **Christoph Kümmel** für das Ressort Marketing – Werbung eine neue Kraft gewonnen werden. Christoph bekannt seit der Jugend als waschechter Handballer und mittlerweile nach Studium wieder ein Aktivposten bei der 1. Männer-

mannschaft, hatte sich spontan bereit erklärt im Team mitzuwirken. Mit seinen 26 Jahren ist er zwar einer der jüngsten in der Abteilungsführung, aber nach seinem Studium in Berlin im Fach Betriebswirtschaft mit den Schwerpunkten Marketing und Kommunikation, bringt er doch speziell in diesem Ressort neue Ideen und frischen Schwung mit. Zur Zeit ist er bei einer Stuttgarter Werbeagentur als Marketing- und Kommunikationswirt tätig. Solange Christoph in der Region arbeitet und in Bettringen wohnhaft bleibt hat er auch zugesagt im Team mitzuarbeiten. Im voraus danke und viel Spaß.



Altpapier-Manager

Außer Christoph konnte mit **Thomas „Öger“ Knödler** ein weiterer junger aktiver Handballer für eine Aufgabe gewonnen werden. Da er nicht gewählt werden musste, erklärte sich Thomas auf Anfrage von Joachim bereit, die Organisation der Altpapiersammlungen zu übernehmen. Auch hier vielen Dank und hoffentlich starke Unterstützung von vielen fleißigen Sammlern.

Das Lokal mit ...
 ... gutbürgerlicher, schwäbischer Küche.
 ... täglich wechselndem Mittagstisch.
 ... Räumlichkeiten für die verschiedensten Anlässe und Feste.
 ... Lieferservice für Ihr Festessen zu Ihnen nach Hause.
 ... Verständnis für Ihre Wünsche.

Auf Ihren Besuch freut sich

Familie Büh



GASTHAUS
ZUM RÖSSLE
 » KAPPERLE «

Schmiedeberg 6
 73529 Schwäbisch Gmünd
 Telefon 0 71 71-8 34 73

Dienstag Ruhetag

Eine Ära geht zu Ende

Nach zehn Jahren Abteilungsleiter Hans Kaupp ging diese Ära am 23. April 2004 zu Ende. Vorher schon als Wirtschaftsleiter und in anderen Positionen, sowie als jahrelanger aktive Spieler, ein Gesicht das man im Zusammenhang mit Handball in Bettingen über die Kreisgrenzen kennt.

Ihm war die „Harmonie“ innerhalb der Abteilung, wie er es auch in seiner Abschiedsrede betonte, immer sehr wichtig. Dies zeigte er auch wenn es galt unter Heißspornen zu vermitteln.

Für seine geleistete Arbeit möchte ich ihm hier offiziell nochmals im Namen aller Handballer danken. Ich werde als Nachfolger weiterhin im Sinne Hans Kaupps versuchen

diese „Harmonie“ zu erhalten bzw. auszubauen.

Joachim Weber



**Damit sparen Sie Zeit und Kosten.
Lassen Sie anstelle Ihrer
Mitarbeiter die Rohrpost laufen...**

Ein bewährtes System für den Materialtransport in der Industrie,
in Apotheken, und in Krankenhäusern sowie für die interne
Bargeldlogistik in Banken, Tankstellen und Supermärkten.

aerocom GmbH & Co.
 Adam-Riese-Str.16 - D-73529 Schwab. Gmünd - Tel: 07171.1045.0 - Fax: 07171.1045.299
 e-mail: info@aerocom.de - www.aerocom.de

Spaß und Freude am Handball stehen im Vordergrund.



Mit vielseitigen und abwechslungsreichen Übungen führt Winni Wamsler 7-8 jährige Jungen und Mädchen an das Handballspiel heran. Die grundsätzlichen Fertigkeiten wie Fangen, Passen, Werfen werden geschult und immer wieder geübt.

Das Erlernte wird dann auf Minispielfesten als Mannschaft erprobt. Dabei runden eine Vielzahl von weiteren Übungen diese abwechslungsreichen Spieltage ab. Hierbei sind grundsätzlich alle Sieger, da der Spaß und die Freude am Handball im Vordergrund stehen.

Es wird gehüpft, gerollt, gerutscht, gelacht.



1, 2, 3 im Sauseschritt und alle Kinder machen mit. Denn in der Spielgruppe lernen alle Viereinhalb- bis Sechsjährigen die grundsätzlichen motorischen Fertigkeiten.

Unter Anleitung von Heike Pantleon und Monika Schneider wird gesprungen, gehüpft, gerollt, gerutscht und natürlich auch viel gelacht.

Hierbei werden auch sämtliche zur Verfügung stehenden Geräte ausprobiert und teilweise einer neuen Verwendung zugeführt.

Beängstigende Frühform!



Bereits in beängstigender Frühform befinden sich die Mädchen der weiblichen E-Jugend 6+1.



Das siegreiche Team in Owen.

So konnten die Mädels das Turnier in Owen mit einer überragenden Leistung für sich entscheiden und glänzten dabei durch eine ausgewogene Teamleistung mit gekonnten Spielhandlungen und hervorragenden Einzelleistungen.

Hier darf man gespannt sein, wie die komplette Spielrunde verläuft und mit welchem Tabellenplatz man unter Führung von Irmgard Kolb die Runde abschließen wird.

Schoell

Anzeige wie in
Auszeit 2002



Viel Hoffnung mit viel Potenzial.

Die weibliche D-Jugend geht in der höchsten Liga mit viel Hoffnung auf eine vordere Platzierung an den Start. Erstmals für die Bezirksliga gemeldet könnte der ausgeglichene 14-köpfige Kader der Garant für eine erfolgreiche Spielrunde sein. Dass viel Potenzial in dieser Mannschaft steckt zeigte sich bereits beim Vorbereitungsturnier in Owen, wo ein toller 4. Platz erreicht wurde. Deshalb ist der Truppe mit den Trainerinnen Steffi Kolb und Kathrin Scherr, assistiert von Winni Wamsler, einiges zuzutrauen.



Lena Hetzel, Lisa Bonnet, Melanie Lukoschek, Jasmin Mahler, Julia Reuter, Lisa Ocker, Barbara Schurr, Elena Wamsler, Anna-Theresa Straub, Nina Weinländer, Stefanie Schmitz, Jeanette Ondruch, Lena Bürger, Katrin Barth



Für die Bezirksliga qualifiziert.



Zum Team gehören:

Sarah Blei, Hanna Böhner, Luzie Freiburger, Martina Hetzel, Sabrina Kaufmann, Elena Kolb, Lisa Krause, Bianca Sigloch, Katharina Waibel
Trainerin/Betreuerin: Diana Emele, Alexandra Rohrmus

Leicht verunsichert über die tatsächliche Leistungsstärke hat die weibliche C-Jugend in diesem Jahr an der Qualifikationsrunde zur Bezirksliga teilgenommen. Da das Qualifikationsturnier in Bettringen ausgerichtet wurde, konnten die Mädels ihre Heimstärke unter Beweis stellen. Man besiegte die JSG Lauter/Winzigen mit 4 : 11 Toren. Auch gegen die Mädels des TV Altenstadt zeigte man eine bravouröse Leistung und bezwang die Mannschaft ebenfalls deutlich mit 16:6 Toren.

Somit war die Qualifikation geschafft und man darf in der kommenden Hallenrunde in der Bezirksliga auf Punkte- und Torejagd gehen.



Aus der Not eine T(A-J)ugend gemacht.



Neu gemeldet wurde für die kommende Saison die weibliche A-Jugend, da die Spielerinnenzahl leider nicht für die Meldung einer B- und A-Jugend ausreichend war. Mit einem kompletten Kader, verstärkt um die B-Jugendlichen und Spielerinnen, die bereits in der 2. Frauenmannschaft ausgeholfen haben, will man nun in der Bezirksklasse erfolgreich auf Punktejagd gehen. Intensiv wurden die Mädels von Trainerduo Nadine Esber und Marion Weber vorbereitet, so dass man verhalten optimistisch in die kommende Runde geht.

Stehend v. l.:
Trainerin Nadine Esber,
Nadine Ocker,
Waltraud Klein,
Christine Kaupp,
Susanne Weber

Kniend v. l.:
Ariane Vorbach,
Laura da Cruz Silva,
Andrea Schurr,
Michaela Kolb,
Trainerin Marion Weber

Es fehlen
Karolin Gold, Sabine Klozenbücher,
Karin Müller, Jennifer Kienzler,
Anja Bühr, Michaela Kolb,
Ariane Vorbach, Sarah Kirchhoff,
Julia Sannwald

Mit verfeinertem Spielkonzept bestens vorbereitet.

Ein umfangreiches Programm erwartet die männliche E-Jugend in der kommenden Saison. So müssen neben den normalen Spieltagen mit jeweils 2 Spielen Spezial-Spieltage mit speziellen koordinativen Übungen absolviert werden. Unter Federführung von Winfried Wamsler und Arnold Schurr wurde das bisherige Spielkonzept verfeinert und noch mehr Wert auf individuelle körperliche Fertigkeiten gelegt.

Bestens vorbereitet und optimistisch geht man unter der Führung von Interimstrainer Uli Fritz in die sicherlich sehr vielseitige Runde, gilt es doch den Vizemeistertitel zu



verteidigen und mit ein wenig Glück mehr zu erreichen.

Bahnmayr

Mit mannschaftlicher Geschlossenheit zum Erfolg?

Nachdem man in der letzten Saison dank einer überragenden Rückrunde doch etwas überraschend den Titel in der Bezirksklasse erringen konnte will man in der kommenden Saison in der Bezirksliga – der höchsten Spielklasse der männlichen D-Jugend – dieses Kunststück wiederholen. Aufgrund der bisherigen Trainingseindrücke sowie eines 4. Platzes beim Vorbereitungsturnier in Owen, unter zum Schluss sehr widrigen Umständen, scheint dieses Ziel nicht unmöglich.

Entscheidend wird sein, dass es den Trainern Uli Abele und Timo Betz gelingt, die individuellen Fähigkeiten ihrer Spieler zu stärken, ohne dabei die mannschaftliche Geschlossenheit zu verlieren.

In der männlichen D-Jugend sieht man sich in der glücklichen Lage, aufgrund der hohen Spielerzahl in der kommenden Saison gleich zwei Mannschaften ins Rennen schicken zu können.

So startet die neuformierte männliche D II in der Bezirksklasse. Die gesunde Mischung aus Spielern, die bereits in der vergangenen Saison Erfahrungen gesammelt haben, und motivierten Nachrückern aus der E-Jugend will sich weiter steigern und das Erlernte in der Praxis umsetzen.



Hierbei stellt Trainer Manfred Hetzel die mannschaftliche Geschlossenheit in den Vordergrund und will so für ein positives Auftreten seiner Truppe sorgen.

Das Bild zeigt eine bunte Mischung unserer D-Jugendlichen, die in der kommenden Runde in der Bezirksliga bzw. Bezirksklasse antreten werden.

C-Jugend startet mit niedriger Erwartungshaltung.



Erstmals seit langem startet wieder ein männliches C-Jugend-Team in der Bezirksklasse. Sehr hoch muss man einigen Spielern anrechnen, dass sie in der letzten Saison, mangels kompletter Mannschaft, nur trainiert hatten und keinerlei Spielpraxis sammeln konnten. Deshalb sind die Erwartungen für diese Saison sehr niedrig angesetzt, man hat jedoch das Ziel, die eine oder andere Überraschung zu schaffen.

Leider hat das Jugend-Team hier wieder ein latentes Problem ereilt. Bis zum Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wer die Mannschaft als Trainer in die neue Saison führen wird. Hierbei gilt besonderer Dank Stephan Schwenk, der die Mannschaft in der Vorbereitungsphase übernommen hat, aber leider beruflich bedingt nicht weiter zur Verfügung stehen kann.

Bettringer Handballer in Owen



Mit einer „Armada“ von 11 Mannschaften besuchten die Handballer der SG Bettringen am Wochenende 10.-11. Juli 2004 den 14. Auener Handball Cup in Owen. Die drei aktiven und acht Jugendmannschaften verbrachten dort gemeinsam zwei erlebnisreiche und kurzweilige Tage samt Übernachtung. Das Feldturnier konnte trotz wechselhaftem Wetter an beiden Tagen durchgeführt werden. Hervorgehoben seien hier die gute Organisation und die sprichwörtliche Gastfreundschaft des Heimvereins, der den Gymnastikraum der Turnhalle als Übernachtungsmöglichkeit zur Verfügung stellte und für vorzügliche Bewirtung inklusive Frühstück sorgte.

Auf sportlicher Ebene taten sich besonders die weibliche E-Jugend, die Jungsenioren und die Herren hervor, die jeweils den Turniersieg errangen – wobei das spannende Finale der Herren erst durch 7m-Schießen entschieden wurde. Die weibliche D-Jugend und die männliche D 1 erreichten jeweils den vierten Platz, wobei die männlich D-Jugend nach hervorragender Leistung im Halbfinale aus gesundheitlichen und platztechnischen Gründen das Spiel um Platz 3 nicht mehr bestritt. Die weiblich C-Jugend schied im Viertelfinale aus. Die anderen Mannschaften kamen leider über die Vorrunde nicht hinaus. Dabei muss man allerdings der männlichen C-Jugend zugestehen,

dass sie eine sehr schwere Gruppe zugelost bekommen hatte, aus der auch der spätere Turniersieger kam.

Dieser gemeinsame Turnierbesuch von Jugendmannschaften und Aktiven hat mit Sicherheit das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Handballabteilung noch weiter verstärkt und alle Teilnehmer waren sich einig, dass es im nächsten Jahr auf jeden Fall eine Wiederholung geben sollte.

Schreibwaren
Stöffler

Helga Stöffler

Weilerstraße 19
73529 Schwäbisch Gmünd-Bettringen

Telefon (0 71 71) 87 92 11
Telefax (0 71 71) 87 92 12

Kurzwaren
Zeitschriften
Bastelzubehör
Fotokopien bis A3
Reinigungsannahme

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 9.00 Uhr - 12.30 Uhr
Mo. - Fr. 14.30 Uhr - 18.00 Uhr



Allianz
Anzeige wie
2003

Trainingszeiten

Hallenrunde 2004 / 2005 • Jugend und Aktive

Tag	Uhrzeit	Mannschaft
Montag	16.30 – 17.30	Spielgruppe
	17.00 – 18.00	Minis
	18.00 – 19.00	D-weiblich / C-weiblich
	19.00 – 20.00	B-weiblich / A-weiblich
	20.00 – 21.30	Jungsenioren
Dienstag	17.00 – 18.00	E-männlich 1 / E-männlich 2
	18.00 – 19.00	D-männlich 1 / D-männlich 2
	19.00 – 20.00	D-männlich 1 / C-männlich 1
	20.00 – 21.30	Männer 1 / Männer 2
Mittwoch	17.00 – 18.30	E-weiblich / E-weiblich 2
	18.00 – 19.00	C-weiblich
	19.00 – 20.00	D-weiblich
	19.00 – 20.00	B-weiblich / A-weiblich
	20.00 – 21.30	Frauen 1 / Frauen 2
Donnerstag	17.00 – 18.30	E-männlich 1 / E-männlich 2
	18.30 – 19.30	D-männlich 1 / C-männlich 1
	19.30 – 21.30	Männer 1 / Männer 2
Freitag	20.00 – 21.30	AH / Frauen 1

Trainer • Mannschaftsverantwortliche • Ansprechpartner:

Männer 1:	Dietmar Kässer	Tel. (0 71 62) 20 37 26
Männer 2:	Andreas Weber	Tel.: 80 50 09
Jungsenioren:	Joachim Behringer	Tel.: 8 68 96
Frauen 1:	Michael Köck	Tel.: (0 71 74) 80 22 87
Frauen 2:	Alex May	Tel.: 3 74 90
A-Jugend weibl.:	Nadine Esber Marion Weber	Tel.: (0 73 65) 91 91 73 Tel.: 87 94 65
C-Jugend weibl.:	Diana Emele	Tel.: (0 71 73) 1 28 54
D-Jugend weibl.:	Katrin Scherr Steffi Kolb	Tel.: 8 91 04 Tel.: 8 52 54
E-Jugend weibl.:	Irmgard Kolb	Tel.: 8 24 69
D-Jugend männl.:	Ulrich Abele Timo Betz	Tel.: 8 62 10 Tel.: (0 71 73) 18 41 75
E-Jugend männl. & Minis:	Winfried Wamsler	Tel.: 8 82 78
Spiel-Gruppe:	Monika Schneider Heike Pantleon	Tel.: 8 33 19 Tel.: 8 49 62

Hallenbelegungsplan für die Saison 2004/2005

Samstag 18.09.04 Uhlandh.	Sonntag 19.09.04 Uhlandh.	Samstag 25.09.04 Uhlandh.	Sonntag 03.10.04 Uhlandh.	Samstag 09.10.04 Uhlandh.	Sonntag 17.10.04 Uhlandh.	Sonntag 24.10.04 Uhlandh.	Sonntag 31.10.04 Uhlandh.
		12.30 Dw					
		13.30 Cm	13.45 Dw	12.30 Dm I			
Ab 13.00 Spieltag Ew	13.45 Dm	14.45 M I	15.00 Dm II	13.30 Spieltag Em		11.00 M II	
	13.30 MJSen	16.30 F II	16.00 Dm I		14.30 Dw	13.15 Dm II	14.00 Cw
17.15 Dw	15.15 F (Pokal)	18.15 M II	17.00 Cm	18.15 F I	15.30 Cw	14.15 Cm	15.15 Aw
	17.00 H (Pokal)	20.00 MJSen		20.00 M I	17.00 F II	17.00 M I	17.00 M II

Samstag 13.11.04 Uhlandh.	Samstag 20.11.04 Uhlandh.	Samstag 27.11.04 Uhlandh.	Samstag 04.12.04 Uhlandh.	Samstag 18.12.04 Uhlandh.	Sonntag 16.01.05 Uhlandh.	Sonntag 30.01.05 Uhlandh.	Freitag 11.02.05 Uhlandh.
13.45 Cm				13.15 Cw	11.00 F I	10.30 Aw	
15.00 Dm II				14.30 Aw	12.30 Dm I	11.45 MJSen	
16.30 F I	17.00 Cw	16.30 F I	17.00 Cw	16.00 F II	13.30 F II	13.30 F I	
18.15 M II	18.15 Aw	18.15 M II	18.15 F I	17.30 MJSen	15.15 M II	15.15 M II	
20.00 M I	19.30 F II	20.00 M I	20.00 Aw	19.30 M I	17.00 M I	17.00 M I	20.15 M II

Samstag 12.02.05 Uhlandh.	Samstag 19.02.05 Uhlandh.	Sonntag 27.02.05 Uhlandh.	Sonntag 06.03.05 Uhlandh.	Samstag 12.03.05 Uhlandh.	Samstag 19.03.05 Uhlandh.	Samstag 09.04.05 Uhlandh.	Samstag 16.04.05 Uhlandh.
					13.30 Dw		
15.00 Aw					14.30 Dm II		
16.30 F II	18.00 Dm I	14.00 Dm I		16.30 F I	15.30 Dm I	15.00 F II	16.00 F I
18.15 MJSen	18.15 MJSen	15.15 M II		18.15 M II	16.30 Cm	17.45 M II	
20.00 F I		17.00 M I	17.00 Cw	20.00 M I	17.45 Cw	19.30 M I	

Spieltermine Aktive

SA 25.09.04, 14.45 Uhr
SGB – TSV Heiningen II

SO 03.10.04, 17.00 Uhr
TSV Herbrechtingen – **SGB**

SA 09.10.04, 20.00 Uhr
SGB – Heidenheimer SB

SO 17.10.04, 17.00 Uhr
TV Utingen – **SGB**

SO 24.10.04, 17.00 Uhr
SGB – Trefelhausen

SA 06.11.04, 17.30 Uhr
TSV Bartenbach II – **SGB**

SA 13.11.04, 20.00 Uhr
SGB – TV Altenstadt II

SA 20.11.04, 19.30 Uhr
TSG Schnaitheim – **SGB**

SA 27.11.04, 20.00 Uhr
SGB – HSG Wangen/Börtl.

DI 07.12.04, 20.15 Uhr
TS Göppingen – **SGB**

SA 18.12.04, 19.30 Uhr
SGB – TSV Hüttlingen

SO 16.01.05, 17.00 Uhr
SGB – Herbrechtingen

SO 30.01.05, 17.00 Uhr
SGB – TV Utingen

SA 13.02.05, 15.00 Uhr
TSV Heiningen II – **SGB**

SO 20.02.05, 17.00 Uhr
TV Trefelhausen – **SGB**

SO 27.02.05, 17.00 Uhr
SGB – Bartenbach II

SO 06.03.05, 15.15 Uhr
TV Altenstadt II – **SGB**

SA 12.03.05, 20.00 Uhr
SGB – TSG Schnaitheim

SA 19.03.05, 19.40 Uhr
HSG Wangen/Börtl. – **SGB**

SO 03.04.05, 17.00 Uhr
Heidenheim SB – **SGB**

SA 09.04.05, 19.30 Uhr
SGB – TS Göppingen

SO 17.04.05, 17.00 Uhr
TSV Hüttlingen – **SGB**

Männer 1



Männer 2

SA 25.09.04, 18.15 Uhr
SGB II – TSV Heiningen III

SA 02.10.04, 17.45 Uhr
TV Bargau – **SGB II**

SO 10.10.04, 17.00 Uhr
HG AA/Wasseralf. – **SGB II**

SA 16.10.04, 19.30 Uhr
TV Wißgoldingen – **SGB II**

SO 24.10.04, 11.00 Uhr
SGB II – TSB Gmünd II

SO 31.10.04, 17.00 Uhr
SGB II – TV Brenz

SO 07 11.04, 17.00 Uhr
TSV Dettingen/A. – **SGB II**

SA 13.11.04, 18.15 Uhr
SGB II – TV Schlatt

SA 27.11.04, 18.15 Uhr
SGB II – HSG Wangen/Börtl.

SA 04.12.04, 19.30 Uhr
TG Geislingen – **SGB II**

SO 19.12.04, 14.30 Uhr
FA Göppingen II – **SGB II**

SO 16.01.05, 15.15 Uhr
SGB II – TV Bargau

SO 30.01.05, 15.15 Uhr
SGB II – TV Wißgoldingen

FR 11.02.05, 20.15 Uhr
SGB II – HG AA/Wasseralf.

SO 13.02.05, 13.00 Uhr
TSV Heiningen III – **SGB II**

SO 27.02.05, 15.15 Uhr
SGB II – TSV Dettingen/A.

SA 05.03.05, 19.30 Uhr
TV Schlatt – **SGB II**

SA 12.03.05, 18.15 Uhr
SGB II – FA Göppingen II

SA 19.03.05, 16.00 Uhr
HSG Wangen/Börtl. – **SGB II**

SA 02.04.05, 17.45 Uhr
TSB Gmünd II – **SGB II**

SA 09.04.05, 17.45 Uhr
SGB II – TS Geislingen

SO 17.04.05, 17.00 Uhr
TV Brenz – **SGB II**

Spieltermine Aktive

SO 19.09.04, 13.30 Uhr
SGB - SG Lauterstein

SA 25.09.04, 20.00 Uhr
SGB - SG Lauter

SO 10.10.04, 14.00 Uhr
HG AA/Wasseralf. - **SGB**

SO 07.11.2004, 11.00 Uhr
TSV Heiningen - **SGB**

SA 13.11.04, 19.30 Uhr
SG Kuchen/Gingen - **SGB**

SA 18.12.04, 17.30 Uhr
SGB - TSV Hüttlingen

SO 30.01.05, 11.45 Uhr
SGB - TSV Heiningen

SA 12.02.05, 18.15 Uhr
SGB - SG Kuchen/Gingen

Jungsenioren

SA 19.02.05, 18.15 Uhr
SGB - HG AA/Wasseralf.

SA 12.03.05, 16.00 Uhr
SG Lauterstein - **SGB**

SA 20.03.05, 17.00 Uhr
SG Lauter - **SGB**

SO 17.04.05, 13.00 Uhr
TSV Hüttlingen - **SGB**



SA 25.09.04, 19.30 Uhr
Jahn Göppingen - **SGB**

SO 03.10.04, 15.15 Uhr
TV Altenstadt - **SGB**

SA 09.10.04, 18.15 Uhr
SGB - TSV Bartenbach

SO 24.10.04, 17.00 Uhr
SG Böhmenk./Treff. - **SGB**

SA 13.11.04, 16.30 Uhr
SGB - TSG Schnaitheim II

SA 20.11.04, 18.00 Uhr
TV Steinheim - **SGB**

SA 27.11.04, 16.30 Uhr
SGB - TV Brenz

SA 04.12.04, 18.15 Uhr
SGB - HSG Oberkochen/Kö.

SO 19.12.04, 15.15 Uhr
TG Hofen - **SGB**

SO 16.01.05, 11.00 Uhr
SGB - TV Altenstadt

SA 22.01.05, 15.30 Uhr
TSV Bartenbach - **SGB**

SO 30.01.05, 13.30 Uhr
SGB - SG Böhmenk./Treff.

SA 12.02.05, 20.00 Uhr
SGB - Jahn Göppingen

SA 05.03.05, 17.30 Uhr
TSG Schnaitheim II - **SGB**

SA 12.03.05, 16.30 Uhr
SGB - TV Steinheim



SO 20.03.05, 17.00 Uhr
TV Brenz - **SGB**

SO 10.04.05, 15.00 Uhr
HSG Oberkochen/Kö. - **SGB**

SA 16.04.05, 16.00 Uhr
SGB - TG Hofen

Frauen 1

SA 25.09.04, 16.30 Uhr
SGB - TV Holzheim II

SA 02.10.04, 18.00 Uhr
TSV Heiningen II - **SGB**

SO 17.10.04, 17.00 Uhr
SGB - TV Winzingen

SO 07.11.04, 15.00 Uhr
TSV Dettingen - **SGB**

SO 14.11.04, 14.00 Uhr
FSG Donsd./Geisl. II - **SBGB**

SA 20.11.04, 19.30 Uhr
SGB - TSV Herbrechtingen

SO 28.11.04, 13.30 Uhr
TV Winzingen - **SGB**

SA 18.12.04, 16.00 Uhr
SGB - SG Kuchen/Gingen II

SO 16.01.05, 13.30 Uhr
SGB - TSV Heiningen II

SA 12.02.05, 16.30 Uhr
SGB - TSV Dettingen

SA 26.02.05, 15.30 Uhr
TV Holzheim II - **SGB**

SA 12.03.05, 17.30 Uhr
TSV Herbrechtingen - **SGB**



SA 09.04.05, 15.00 Uhr
SGB - FSG Donsd./Geisl. II

SO 17.04.05, 17.00 Uhr
SG Kuchen/Gingen II - **SGB**

Spieltermine Jugend

C- Jugend männlich

SO 19.09.04, ???
SGB - TSG Schnaitheim

SA 25.09.04, 13.30 Uhr
SGB - SG Lauter II

SO 03.10.04, 17.00 Uhr
SGB - TV Bargau

SA 16.10.04, 16.15 Uhr
TV Wißgoldingen - **SGB**

SO 24.10.04, 14.15 Uhr
SGB - HT Göppingen III

SA 13.11.04, 13.30 Uhr
JSG Laut/Winz - **SGB**

SA 13.11.04, 13.45 Uhr
SGB - 1. Heubacher HV

SA 04.12.04, 12.30 Uhr
HT Göppingen III - **SGB**

SO 16.01.05, 12.45 Uhr
Heubacher HV - **SGB**

SA 05.02.05, 16.45 Uhr
TV Bargau - **SGB**

SA 19.02.05, 15.45 Uhr
TSG Schnaitheim - **SGB**

SA 26.02.05, 16.30 Uhr
SG Lauter II - **SGB**



SO 06.03.05, 17.00 Uhr
SGB - TV Wißgoldingen

SA 19.03.05, 16.30 Uhr
SGB - JSG Laut./Winz. II

D- Jugend 1 männlich

SA 25.09.04, 13.45 Uhr
TSG Giengen/Br. - **SGB**

SO 03.10.04, 16.00 Uhr
SGB - TSG Giengen/Br.

SA 09.10.04, 12.30 Uhr
SGB - TSV Herbrechtingen

SA 27.11.04, 15.00 Uhr
TSG Giengen/Br. - **SGB**

SO 05.12.04, 17.00 Uhr
TSV Herbrechtingen - **SGB**

SA 18.12.04, 14.15 Uhr
HG AA/Wasseraff. - **SGB**

SO 16.01.05, 12.30 Uhr
SGB - TSV Herbrechtingen

SA 29.01.05, 18.30 Uhr
HG AA/Wasseraff. - **SGB**

SA 19.02.05, 18.00 Uhr
SGB - TSG Giengen/Br.

SA 27.02.05, 14.00 Uhr
SGB - HG AA/Wasseraff.

SA 12.03.05, 13.30 Uhr
TSV Herbrechtingen - **SGB**

SA 19.03.05, 15.30 Uhr
SGB - HG AA/Wasseraff.



D- Jugend 2 männlich

SO 19.09.04, 13.45 Uhr
SGB II - JSG Laut./Winz. II

SO 26.09.04, 12.00 Uhr
TV Bargau - **SGB II**

SO 03.10.04, 15.00 Uhr
SGB II - TV Wißgoldingen

SO 24.10.04, 13.15 Uhr
SGB II - SG Böhm./Treff.

SA 13.11.04, 15.00 Uhr
SGB II - TV Bargau

SA 04.12.04, 17.00 Uhr
TV Wißgoldingen - **SGB II**

SO 19.12.04, 13.30 Uhr
SG Böhm./Treff. - **SGB II**

SO 30.01.05, 13.15 Uhr
JSG Laut./Winz. II - **SGB II**

SA 26.02.05, 13.30 Uhr
SG Lauter II - **SGB II**



19.03.05, 14.30 Uhr
SGB II - SG Lauter II

E- Jugend männlich, St. 6

SA 09.10.04, ab 13.30 Uhr
Spieltag in Bettringen

SO 28.11.04, ab 11.00 Uhr
Spieltag in Stüßen

SA 18.12.04, ab 12.30 Uhr
Spieltag in Böhmenkirch

SA 22.01.05, ab 11.00 Uhr
Spieltag in Bettringen

SA 26.02.05, ab 14.00 Uhr
Spieltag in Wißgoldingen



Spieltermine Jugend

A - Jugend weiblich

SA 18.09.04, 14.30 Uhr
TSB Gmünd – **SGB**

DI 12.10.04, 20.30 Uhr
TV Wißgoldingen – **SGB**

SA 16.10.04, 14.15 Uhr
HT Göppingen – **SGB**

SO 31.10.04, 15.15 Uhr
SGB – TSB Gmünd

SA 20.11.04, 18.15 Uhr
SGB – HT Göppingen

SA 04.12.04, 20.00
SGB – HT Göppingen

SA 18.12.04, 14.30 Uhr
SGB – TV Wißgoldingen

SA 15.01.05, 14.45 Uhr
TV Steinheim/A. – **SGB**

SO 23.01.05, 14.00 Uhr
TV Steinheim/A. – **SGB**

SO 30.01.05, 10.30 Uhr
SGB – TSB Gmünd

SA 12.02.05, 15.00 Uhr
SGB – TV Steinheim/A.

SA 19.02.05, 14.00 Uhr
TV Wißgoldingen – **SGB**



C - Jugend weiblich

SO 19.09.04, 15.15 Uhr
TV Steinheim/A. – **SGB**

SO 26.09.04, 10.00 Uhr
TV Altenstadt – **SGB**

SO 17.10.04, 15.30 Uhr
SGB – TG Geislingen

So 31.10.04, 14.00 Uhr
SGB – HSG Oberkochen/Kö.

SA 13.11.05, 13.15 Uhr
SG Kuchen/Gingen – **SGB**

SA 20.11.04, 17.00 Uhr
SGB – HG AA/Wasserralf.

SA 04.12.04, 17.00 Uhr
SGB – TV Steinheim/A.

SA 18.12.04, 13.15 Uhr
SGB – TV Altenstadt

SO 30.01.05, 11.20 Uhr
TG Geislingen – **SGB**

SA 26.02.05, 15.00 Uhr
HSG Oberkochen/Kö. – **SGB**

SA 12.03.05, 18.30 Uhr
HG AA/Wasserralf. – **SGB**

SA 19.03.05, 17.45 Uhr
SGB – SG Kuchen/Gingen



D - Jugend weiblich

18.09.04, 17.15 Uhr
SGB – TSG Schnaitheim

25.09.04, 12.30 Uhr
SGB – HSG Oberkochen./Kö.

SO 03.10.04, 13.45 Uhr
SGB – TSG Giegen/Br.

SO 17.10.04, 14.30 Uhr
SGB – SG Böhmenk./Treff.

SO 19.12.04, 15.15 Uhr
TV Altenstadt – **SGB**

SO 16.01.05, 12.00 Uhr
HSG Oberkochen/Kö. – **SGB**

SO 23.01.05, 10.00 Uhr
SG Böhmenk./Treff. – **SGB**

SA 29.01.05, 16.30 Uhr
TSG Giengen/Br. – **SGB**

SO 06.03.05, 13.15 Uhr
TSG Schnaitheim – **SGB**



SA 19.03.05, 13.30 Uhr
SGB – TV Altenstadt

E - Jugend weiblich

SA 18.09.04, ab 13.00 Uhr
Spieltag in Bettringen

SO 14.11.04, ab 14.00 Uhr
Spieltag in Wangen

SO 19.12.04, ab 11.00 Uhr
Spieltag in Heiningen

SO 16.01.04, ab 12.00 Uhr
Spieltag in Lauterstein





Dass nicht nur dem Ex-Trainer Thomas Möck ein Bart sehr gut zu Gesicht steht beweist dieses Gruppenbild – leider hat “Schorsch” seinen nach 25 Jahren durch widrige Umstände verloren.

Drei kurzweilige und auch sportlich aktive Tage verbrachten die Herren I auf der Saisonabschlussfahrt mit ihrem ehemaligen Trainer Thomas Möck im Montafon. Am ersten Tag stand nach der Anreise der Besuch des Erlebnisbades in Tschaguns, inklusive Beach-Volleyball und Turmspringen, auf dem Programm.

Am Tag darauf wurde die Mittagsspitze erklommen – Schneefeldüberquerung inbegriffen. Dies war angesichts des heißen Wetters, des felsigen Schlussabschnittes und der Nachwehen des Vorabends kein leichtes Unterfangen.

Das Erreichen des Gipfels entschädigte allerdings für vieles. Am dritten Tag stattete man auf der Rückreise noch der Stadt Wangen und der dort beheimateten ältesten Bar der Welt einen Besuch ab.



Ganz oben waren die Herren I zumindest beim Bergwandern schon mal.



Sieht aus wie simples Sprinttraining – isch aber a Schneefeldüberquerung.



Saisonabschlussfahrt der Frauen

2 kurzweilige und lustige Tage verbrachten die Frauen 1 im Rahmen ihres Saisonabschlusses am Brombachsee. Samstags standen eine Kanufahrt auf der Altmühl und ein Kegelabend auf dem Programm. Den halben Sonntag verbrachten die Frauen am und im Brombachsee.

Die beiden Bilder zeigen die Mannschaft mit ihrem Trainer Michael Köck vor der Kanufahrt und beim Volleyballspiel im kleinen Brombachsee.





**SG Bettringen
Handball
präsentiert den**

STRÜMPFELBACHCUP 2004



Samstag 11. September 2004

**ab 11.00 Uhr Turnier der Herren
im Anschluss "Player's Party"**

Sonntag 12. September 2004

ab 10.00 Uhr Turnier der Frauen

Weitere Infos unter www.sgb-handball.de

Impressum

Herausgeber:

Handballabteilung
der Sportgemeinde Bettringen

Redaktion:

Joachim Weber,
Christoph Kümmel

Texte:

Axel Emele, Christoph Kümmel

Gestaltung/Layout:

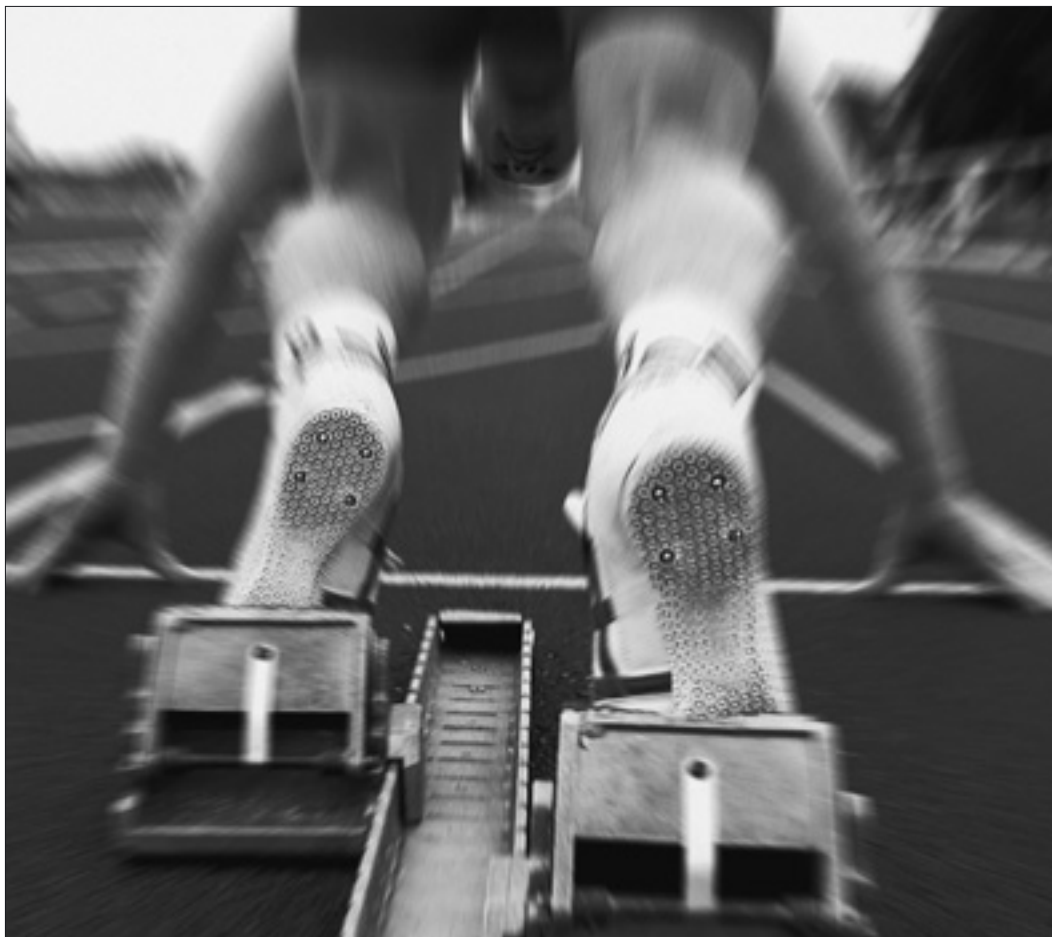
Otmar Kehrer

Druck:

Druckerei Bahnmayr,
Schwäbisch Gmünd

Auflage:

350 Stück



Starten Sie schnell.
Am besten zu uns.

 Kreissparkasse
Ostalb

Bloß nicht den Start verschlafen. Sonst läuft man nicht nur auf der Bahn, sondern auch bei Finanzangelegenheiten hinterher. Also: Auf die Plätze... und nichts wie hin zu Ihrem nächsten Sparkassen-Berater. Dann kommen Sie schneller zum Ziel! Vereinbaren Sie einfach einen Beratungstermin über unser Service-Center - Telefon **0 18 01/614 500 50** oder unter **www.ksk-ostalb.de**